

The path to the shadows, or another to happiness

Von PhilosophicalJay

Prolog: Kyuubis Angriff

Prolog

Kapitel 1, Kyuubi`s Angriff auf Konohagakure.

Viel Spaß beim lesen von

„The path to the shadows, or another to happiness.“

wünscht euch Jay!

Es war wie immer ein wunderschöner Abend in einem kleinen Dorf versteckt unter den Blättern, namens Konohagakure. Fast schon langweilig könnte man sagen, doch dann erschien eine riesige, weiße Rauchwolke ein paar Kilometer entfernt vom Dorf, aus dieser Rauchwolke strömte eine Dämonische Aura empor und ein rotes, gewaltiges Chakra entweichte aus ihr.

In einem Bruchteil einer Sekunde wurde die Rauchwolke durch einen Orkanartigen Wind verweht und zum Vorschein kam ein Gigantischer Neunschwänziger Fuchs. Der Fuchs brüllte animalisch nach oben und eine Schalldruckwelle entstand während sein mordlustiger Blick auf Konoha nieder ging.

Konohagakure

Die Dorfbewohner schauten in die Richtung woher sie den Schrei vernommen hatten und erschauerten vor Angst, sie wussten das ihnen etwas schreckliches bevorsteht. Kurz nach dem Gebrüll der Neunschwänzigen Bestie rief ein älterer Mann „Der Kyuubi hat sich aus seinem Siegel befreien können! Alle Shinobi, formiert euch im Westen Konoha`s, einer von euch informiert den Hokagen das er dringend im Westen benötigt wird, ein viertel von euch teilt sich gleichmäßig im Dorf auf um alle anderen Shinobis zu informieren und evakuiert die Dorfbewohner und der Rest von euch folgt mir in den Westen um gegen dieses Monstrum zu kämpfen!“

Alle Shinobi die dies vernahmen konnten riefen“ Wird ausgeführt Sandaime-sama!“

Der alte Mann rannte nun mit einer Handvoll Shinobis zur Mauer des Dorfes, dort angekommen sprangen sie auf die Mauer und sahen den Kyuubi in ihre Richtung sprinten, die Erde begann leicht zu beben durch den Sprint des Fuchses.

Der Sandaime sprach nun zu seinen Männern „Wir werden es nicht zulassen das dieses

Ungeheuer unser Dorf zerstört, bei dem Willen des Feuers!“ ...

Außerhalb von Konohagakure, dort wo der Fuchs erschienen ist...

Eine Rothaarige Frau lag schwer atmend am Boden, sie ist fassungslos, wie konnte das ganze nur passieren? Vor ein paar Tagen war alles noch gut, sie war Schwanger und glücklich verheiratet mit ihrer großen liebe doch nun da der Kyuubi aus ihr ausgebrochen war ist aus ihrem Glück ein Albtraum geworden.

Gerade als sie aufstehen wollte spürte sie einen Windhauch...

„Geht es dir gut Kushina? Ich hol dich hier raus!“ hörte sie, noch bevor sie antworten konnte hatte er sie schon mit dem Hiraishin no Jutsu aus dem Gefahrengebiet teleportiert. Endlich hatte sie sich wieder gefassen und konnte dem blonden Shinobi antworten „Minato! Endlich bist du wieder da, wo ist Naruto? Du musst mich sofort zu ihm bringen!“ sagte sie in einem besorgt verzweifelten Ton.

Minato konnte sich ein leichtes lächeln nicht verkneifen und sagte „ Er liegt direkt neben dir und schläft Friedlich.“

Woraufhin er große Erleichterung in ihrem Gesicht ablesen konnte.

„Ich muss nun Los nach Konoha, der Kyuubi müsste schon im Dorf angekommen sein, es ist meine Pflicht als Hokage der Vierten Generation das Dorf zu beschützen.“ sagte er in einem ernsten Ton und in seinen Azurblauen Augen konnte man eine Lodernde Flamme aufblitzen sehen, der Wille des Feuers.

„Ich bin gleich wieder bei euch...“ flüsterte Minato worauf er auch schon wieder verschwand.

Kushina flüsterte leise „Pass gut auf dich Minato, du hast nun einen Sohn..“.

Konohagakure

Der Geruch des Todes lag über Konoha, der Kyuubi hatte das Dorf erreicht und auf seinem Weg unzählige Shinobi auf dem gewissen, die Moral der Shinobi begann langsam aber sicher zu sinken doch als die Not am größten war, erschien der Hokage auf einem der Steinköpfe. Als dies die Shinobi`s bemerkten schöpften sie wieder Hoffnung und ihr Kampfes willen wurde wieder gestärkt.

Auch der Sandaime war froh da rüber das Minato wieder im Dorf war, sicher war er selber auch stark, doch mit dem alter ließen auch seine Kräfte immer mehr und mehr nach.

Der Kyuubi richtete sich auf das Dorf und schaute auf Minato, er begann ein Bijuu Dama zu formen und richtete es direkt auf Minato, Minato bereitete sich darauf vor und nahm eines seiner Speziellen Kunais in die Hand und begann damit das Hiraishin no Jutsu zu benutzen damit er das Bijuu Dama weg Teleportieren konnte.

Der Kyuubi feuerte es ab und Minato begann sein Hiraishin zu vergrößern und das Bijuu Dama wurde darin eingesogen, kurze Zeit später kam es zu einer Explosion an dem Ort wo Minato das Jutsu umgeleitet hatte. Minato war erstaunt von der Kraft und wusste das er Vorsichtiger sein musste wo er das nächste Bijuu Dama hintelepotieren sollte.

Neben Minato erschien nun der Mann der für all das Verantwortlich war, er versuchte ihn mit seinem Jutsu einzusaugen aber Minato konnte mit seinem Hiraishin fliehen. Minato dachte sich mit einem Besorgnis erregten Gesicht „Wer ist dieser Mann und

warum hetzt er den Kyuubi auf Konoha?". Die Konoha Ninjas waren nun wieder auf sich alleine gestellt...

Außerhalb von Konohagakure

Der Maskierte Mann war inzwischen aufgetaucht, und zwischen ihm und Minato entbrannte ein gnadenloser Kampf. Minato bemerkte schnell das Normale Angriffe ihm nichts anhaben können, da all seine Angriffe durch ihn hindurch flogen.

Minato warf ein Kunai auf den Maskierten Mann und sprintete auf ihn zu, das Kunai flog durch ihn hindurch und Minato wartete auf seine Chance das er sich wieder Manifestiert um ihn anzugreifen.

In dem Moment wo der Maskierte ihn greifen wollte teleportierte sich Minato zu seinem Kunai und rammte ihm sein Rasengan in den Rücken. Der Maskierte konnte dieses mal nicht ausweichen und wurde brutal in den Boden gerammt, bevor der Mann weiter handelte setzte Minato ihm ein Siegel auf die Brust damit er die Kontrolle über den Kyuubi verlor. Der Maskierte lachte nur und murmelte „ Auch wenn du mich jetzt Aufgehalten hast, ich werde eines Tages wieder kommen und die ganze Welt ins Chaos stürzen...“ Woraufhin der Maskierte verschwand.

Minato bemerkte aber etwas, er spürte eine zweite Präsenz in der Nähe wo der Maskierte und er gekämpft hatten. Minato wollte gerade anfangen sich darüber Gedanken zu machen, aber vernahm dann gerade einen weiteren Schrei des Kyuubi`s. Er würde sich später darum kümmern, nun musste er sich erst einmal um den Kyuubi kümmern. Minato verschwand nun Augenblicklich zurück nach Konoha.

Eine in schwarz gehüllte Gestalt erschien auf dem Schlachtfeld des Hokagen und des Maskierten, „Beide sind wirklich beeindruckend stark geworden, es verläuft weiterhin alles nach Plan.“ wisperte die Gestalt mit einer unglaublich tiefen Stimme und verschwand daraufhin auch schon wieder...

Konohagakure, mitten auf dem Schlachtfeld

Zurück in Konoha, Minato konnte es nicht fassen, der Kyuubi ist weiter in das Dorf eingedrungen, überall lagen Leichen und schwer verwundete in Konohas`s Straßen herum, es schien ihm als sei er gerade noch rechtzeitig aufgetaucht um den Kyuubi aufzuhalten. Der schwer angeschlagene Sandaime schaute auf und sah das Minato wieder gekommen war, er war dankbar das er endlich wieder aufgetaucht war, den sehr viel länger hätten sie diesem Ungetüm nicht mehr Parole bieten können.

Minato biss sich leicht in den Daumen und ein kleiner Blut Fleck entstand auf seinem Daumen, er formte nun Fingerzeichen und rief „Kuchiyose no Jutsu, Gamabunta erscheine!“.

Daraufhin entstand eine weiße Rauchwolke und eine riesige Kröte erschien mitten im Dorf. „Hey Kleiner! Was ist-“ weiter kam die Kröte nicht den Gamabunta bemerkte schnell, das der Kyuubi in Konoha eingedrungen war „Der Kyuubi!! Ich verstehe warum du mich gerufen hast, Wie lautet der Plan?“

Minato erklärte ihm schnell seinen Plan und Gamabunta nickte nur, daraufhin stürmte

die Riesenkröte auf den Fuchs zu und versuchte ihn in Schach zu halten, Minato begann sofort eine riesige Menge an Chakra zu kanalisieren und bereitete sein Hiraishin vor um den Kyuubi von Konoha weg teleportieren zu können. Es gelang ihm und es wurde auf einmal sehr ruhig in Konohagakure.

Der Sandaime fragte sich „Was hast du nur vor Minato? Ich weiß wo du hin willst, ich werde dir Augenblicklich folgen.“

„Anbus, folgt mir! Der Kampf ist noch nicht vorbei, der Hokage wird unsere Unterstützung brauchen. Der Rest von euch sammelt die verwundeten und toten auf und bringt sie ins Krankenhaus.“ Befahl er in einem ernsten Tonfall.

Alle nickten und gingen ihrer Aufgabe nach...

Außerhalb von Konohagakure

Ein lautes Krachen, Der Kyuubi war wieder erschienen, Minato konnte gerade noch weg springen mit seiner Frau und seinem Sohn.

„Es tut mir leid, mir ist kein besserer Ort eingefallen bis auf diesen hier. Es tut mir Leid Kushina.“ sprach er leise zu der Rothaarigen Kunoichi.

„Ist schon in Ordnung“ sagte sie mit Besorgnis in ihrer Stimme

„Doch was hast du nun vor?“

„Ich werde den Kyuubi nun versiegeln, ich werde das Shiki Fujin anwenden um ihn mit mir zu nehmen. Da ich aber nicht genug Chakra besitze um ihn ganz zu versiegeln, werde ich die andere Hälfte in Naruto versiegeln. Du musst ihn unbedingt mit deinem starken Chakra zurück halten damit ich das Jutsu anwenden kann.“ sagte Minato sehr ernst und blickte ihr entschlossen in die Augen.

Kushina wurde traurig und zornig zu gleich „Das kannst du nicht machen Minato! Ich werde zwar sterben da Kyuubi aus mir extrahiert wurde aber du kannst es auch ohne das Shiki Fujin schaffen den Kyuubi zu versiegeln! Wieso willst du Naruto alleine lassen mit dieser schweren Bürde?!“

Minato verstand ihren Zorn, doch er konnte seine Mutter nicht ersetzen, außerdem wusste er nicht ob er dies wirklich auch ohne das Shiki Fujin schaffen würde.

„Kushina hör mir zu! Wir haben keine andere Wahl! Außerdem könnte ich seine Mutter nie ersetzen, schließlich ist es die Aufgabe der Mutter das Kind groß zu ziehen, ein Vater ist dafür da um seine Familie zu beschützen.“ sprach Minato sehr bestimmend.

Kushina nickte nur zustimmend, „Er hat leider recht...“ dachte sie traurig „Sie würde ihn nie aufwachsen sehen...“

Damit begann auch schon Kushina's Chakra auszuströmen um den Kyuubi fest zu halten, Minato begann drauf unverzüglich mit dem Shiki Fujin um den Fuchs zur Hälfte zu versiegeln. Minato bemerkte etwas hinter ihm, er spürte schon wieder dieses Chakra. „Wer oder was ist das?“ dachte er sich aber konnte sich nicht mehr viele Gedanken darüber bereiten, sein Jutsu hatte bereits begonnen.

Der Kyuubi versuchte sich ohne großen Erfolg aus dem Chakra von Kushina zu befreien, es hatte sich mittlerweile in mehrere Ketten verwandelt die golden glänzten und ihn fest hielten. Hinter Minato erschien der Gott der Toten, er begann Gebetsformeln zu murmeln und aus Minato's Bauch schossen schwarze Arme die sich auf den Kyuubi zu bewegten, als sie ihn erreichten begannen die Arme die Seele aus dem Kyuubi zu ziehen.

Daraufhin tobte Kyuubi noch wilder doch bevor er etwas dagegen unternehmen konnte war die eine Hälfte seiner Seele aus ihm heraus gezogen und der Kyuubi schrumpfte auf die Hälfte zusammen.

„Es ist geschafft!“ dachte Minato erleichtert, „Jetzt muss ich nur noch die andere Hälfte in Naruto Versiegeln“.

„Kushina, wir müssen nun damit beginnen den Kyuubi in Naruto zu versiegeln, uns bleibt nicht mehr viel Zeit!“ sagte er zu seiner geliebten.

Sofort begann er mit der Versiegelung, doch der geschwächte Kyuubi dachte nicht mal daran sich in ein Baby versiegeln zu lassen. Er erhob seine Pranke mit den scharfen Krallen und versuchte den kleinen Naruto zu erschlagen. Kushina erkannte sein Vorhaben und sprang sofort dazwischen, Minato ihr hinterher. Naruto blieb um Haaresbreite verschont, es tropfte Blut auf ihn, seine Eltern wurden von einer Kralle aufgespießt doch sie konnten ihn auf halten.

Minato begann nun mit der Versiegelung und beschwor währenddessen eine Schriftrolle herauf.

„Kushina, schnell konzentriere deine Gedanken auf diese Spezielle Schriftrolle, sie werden sich sofort als Buchstaben manifestieren, damit können wir Naruto unsere letzten Worte für ihn festhalten.“ erklärte er erschöpft seiner Frau.

Kushina konzentrierte sich auf ihre letzten Worte, dabei kullerten ihr ein paar Tränen durch das Gesicht. Minato tat es ihr gleich, auch ihm machte dies sehr zu schaffen, aber er musste stark bleiben. Als sie fertig waren schickte Minato die Schriftrolle wieder weg.

Die Versiegelung war beinahe abgeschlossen da sagten beide gleichzeitig „Es tut uns leid Naruto, bitte verzeih uns, Wir lieben dich.“

Daraufhin war der Kyuubi nun versiegelt und Minato und Kushina starben nach ihren Worten...

Eine schwarze Gestalt trat wieder wie aus dem nichts zum Vorschein. Sie lief direkt auf Naruto zu und schaute ihn an, mit komplett Schwarzen Augen die einen das Mark erschüttern. Er murmelte undeutlich etwas und verschwand genauso schnell wie er gekommen war.

Kurz darauf erschien der Sandaime auf der Waldlichtung und entdeckte schreckliches, Minato und Kushina waren Tod. Der Gesichtsausdruck des Sandaime verfinsterte sich stark und eine Träne lief ihm die Backe hinunter. Er ging zu Naruto und nahm ihn auf den Arm und entdeckte eine kleine Notiz unter Naruto,

„Die würde er sich später durchlesen“ dachte er sich und machte sich mit dem kleinen zurück ins Dorf...

Ich hoffe das was ihr gelesen habt, euch auch gefallen hat. Ich weiß das mein Prolog nur leicht vom Manga Abweicht. Aber das war auch beabsichtigt, wer mir sagen kann was genau besonders anders ist bekommt einen Keks xD

Ich freue mich auf Konstruktive Kritik von euch!

Danke fürs Lesen :)